

Girls' Day 2018: Schülerinnen der Klasse 8b berichten über ihre Erfahrungen

Einige Schülerinnen der Klasse 8b haben – in einem Fall sogar in englischer Sprache (!) – kurze Berichte geschrieben...

Ich war am Girls' Day zu Besuch bei der ZBT GmbH. Das ist ein Forschungszentrum für Brennstoffzellentechnik in der Nähe der Universität Duisburg Essen. Zuerst wurde mir und drei anderen Teilnehmerinnen das Prinzip einer Brennstoffzelle erklärt. Danach besuchten wir eines der Labore. Auch die große Werkstatt durften wir uns noch ansehen und einige Dinge ausprobieren. Dort stehen viele verschiedene Maschinen in allen Größenordnungen. Eine der Maschinen kann zum Beispiel mit Wasser und Sand Metall schneiden. Nachdem wir in der Uni Mensa zu Mittag gegessen hatten, schauten wir uns noch ein paar weitere Labore an und durften auch dort noch einmal selbst Dinge ausprobieren. Alles in allem hat mir und den anderen Mädchen der Tag sehr viel Spaß gemacht und ich hätte Lust noch einmal am Girls' Day teilzunehmen. (Franca Hübner)

Am Girls' Day 2018 war ich bei der Siemens AG in Duisburg-Hochfeld. Als erstes wurde uns in einem Video etwas über die Anlage und die Sicherheitsanweisungen erklärt. Dann wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und haben unsere Schutzkleidung bekommen. Wir mussten Schutzschuhe tragen, damit wir keine Schmerzen haben, falls uns etwas auf den Fuß fällt.

Danach sind wir in eine kleine Halle gegangen und haben dort als erstes unsere eigenen Schlüsselanhänger aus kleinen Metallplättchen gemacht. Daraufhin wurde uns in Zweier- oder Dreiergruppen gezeigt, wie man Metall kürzen, formen und designen kann. Weil wir ja dann wussten, wie man das macht, durften wir unsere eigenen Teelichthalter aus Metall machen.

Danach haben wir uns Helme geholt und wurden durch die Siemens-Anlage geführt. Nach der Führung haben wir mit einem Computerprogramm einen Teelichthalter konstruiert.

Dann hatten wir Mittagspause und es gab Pizza und Getränke. Als die Pause vorbei war haben wir Einhörner aus Metall gemacht und durften virtuell schweißen.

Als letztes haben wir noch ein paar Andenken bekommen, und dann war der Tag auch schon vorbei. Es war ein spannender und unterhaltsamer Tag und hat bei einigen von uns das Interesse an Technik intensiviert. (Stella Bönisch)

Ich war am Girls' Day beim Hauptzollamt in Duisburg. Wir haben uns erst eine Power-Point-Präsentation angehört, in der die Leute vom Zollamt erklärt haben, in welche verschiedenen Berufsrichtungen man als Zöllner oder Zöllnerin gehen kann. Sie haben uns auch erklärt, wie die Ausbildung verläuft. Dann haben wir uns noch verschiedene Sachen angeschaut, die bestellt, aber vom Zollamt einbehalten wurden, weil diese Sachen nicht erlaubt sind oder weil sie von teuren Marken kopiert wurden. Als letztes haben uns noch ein paar Zöllner eine Festnahme vorgeführt. Ich fand es sehr spannend und interessant. Es hat sehr viel Spaß gemacht. (Yasmin Hatscher)

On Girls' Day I went with Lisa and Tabea to the building supplies store "Hellweg" in Oberhausen. It was interesting, but I think working there is nothing for me...

We were there with two other girls, and at the beginning we got some tags which we could wear like a necklace. It was for showing that we were there because of the Girls' Day so each of us had her own name on the ticket. We had to split up into two groups, and Tabea, Lisa and I were in one group. There were two stations where we could go – one where we could draw something on a wall with colors and one where we had to work with a drill and a screwdriver.

First, we were at the painting station. We got masking tape so that we wouldn't draw over the lines. I drew the letter "F", Lisa drew the letter "S" and Tabea drew a number seven. After that we changed places with the other girls. I think the drawing part was funnier than the machine part, but maybe the others think differently.

After that we met a woman who showed us the garden area. This part was very boring for me because the woman just talked about things that weren't very interesting the whole time. After she had shown us everything we could finally do something. We had to assemble a lawnmower. It was good but not that exciting. I liked the station after that more. A woman showed us her area. She explained what her job was and showed us her workplace which was mostly about appliances for the bathroom. She showed us how to instal a sink, which was also very interesting.

At 4 pm our Girls' Day was over. We headed back home. It was an interesting day, and I learned much about working there but I think it is nothing for me. But it was still a good experience!

(Lara-Sophie Hauk)